

Der finale Sturz folgte am 31. Oktober 1968, nach einer Sitzung des Studentenparlaments. Das hatte mit Mehrheit beschlossen, die Entfernung des Wissmann-Denkmal vom Universitätsgelände zu betreiben. In dieser Nacht wurde auch das zuvor vernachlässigte Dominik-Denkmal abgeräumt. Die Aktion war zugleich eine Solidaritätsbekundung für die Angeklagten des auch im Flugblatt erwähnten „Wissmann-Prozesses“, in dem sich fünf Studierende für den Denkmalsturzversuch vom August 1967 verantworten mussten.

Hamaburger Abendblatt, 2./3. 11. 1968 (Nr. 257, S. 12)



Anlage 6